

Leben von Hartz IV

Die Bundesregierung ist der Forderung des Bundesverfassungsgerichts nach einer Neuberechnung der Hartz-IV-Regelsätze nachgekommen: Die Regelsätze für Erwachsene sollen demnach ab 2011 um fünf Euro erhöht werden, die der Kinder nicht.

Die Kinderregelsätze im Monat betragen momentan:

- 0 bis unter 6 Jahre: 215 Euro
- 6 bis unter 14 Jahre: 251 Euro
- 14 bis unter 18 Jahre: 287 Euro

Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales errechnete „menschenwürdige Existenzminimum“ für Kinder von 6 bis 14 Jahren (in Klammern 14 bis 18) setzt sich wie folgt zusammen:

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	96,55 Euro (124,02)
Bekleidung und Schuhe	33,32 Euro (37,21)
Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung	11,07 Euro (15,34)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	11,77 Euro (14,72)
Gesundheitspflege	4,95 Euro (6,56)
Verkehr	14,00 Euro (12,62)
Nachrichtenübermittlung	15,35 Euro (15,79)
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	41,33 Euro (31,41)
Bildung	1,16 Euro (0,29)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	3,51 Euro (4,78)
andere Waren und Dienstleistungen	7,31 Euro (10,88)

Der Regelsatz für ein Kind zwischen 6 und 14 Jahren sieht also für Ernährung und Getränke 96,55 € monatlich vor. Das macht bei durchschnittlich 30 Tagen im Monat ca. 3,20 € täglich für Essen und Trinken.

Arbeitsauftrag:

Führe über eine Woche täglich ein Konsumtagebuch:

1. Schreibe jeden Abend auf, was du an diesem Tag gegessen und getrunken hast, und notiere die Kosten in einer Tabelle. Durch das tägliche Eintragen bekommst du einen Überblick über dein Konsumverhalten.
2. Am Ende der Woche rechne den Betrag für die Tage, an denen du Buch geführt hast, hoch auf einen Monat. Vergleiche die Summe mit dem Geld, das einem Kind zusteht, wenn es von Hartz IV lebt.
3. Müsstest du dich in deinem Konsumverhalten einschränken?
4. Auf was könntest du, wenn es sein müsste, verzichten?
5. Alternativ zu 1: Versuche, dich ein paar Tage von einem Hartz-IV-Regelsatz zu ernähren. Vielleicht hat deine Familie Lust, an dem Versuch teilzunehmen. Bekommen Lebensmittel einen anderen Stellenwert, wenn deine Familie nur wenig Geld für sie zur Verfügung hat?
6. Überlege, wie du mit Lebensmitteln umgehst. Wird in deiner Familie manchmal Essen weggeworfen?